

## 3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

## a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1903, Nr. 1.)

Es waren vorhanden 1901:	31 Ver- sicherungs- anstalten	9 Kassen- ein- richtungen	zusammen 40 Ver- sicherungs- träger	Geschäftsergebnisse im allgemeinen.	
Mitglieder der Vorstände .....	172	97	269	<p>Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1902 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 877 001, auf Krankenrente 23 043, auf Altersrente 402 856, zusammen 1 302 900. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1903 (vorbehaltlich der Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 755 529, und zwar: 574 833 Invalidenrenten, 12 146 Krankenrenten und 168 550 Altersrenten.</p> <p>Von den Ansprüchen auf Beitragsersatzung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1902 anerkannt in Fällen der Verheiratung 896 213, bei Unfällen 1 163, bei Todesfällen 196 305, zusammen 1 093 681.</p> <p>Im Jahre 1902 sind insgesammt etwa 111,2 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar: 78,0 Millionen Mark Invalidenrenten, 1,8 Millionen Mark Krankenrenten, 23,5 Millionen Mark Altersrenten und 7,0 Millionen Mark Beitragsersatzungen.</p> <p>Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1892 bis 1901 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04 und 146,32 M.; die der Altersrenten: 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54 und 150,43 M.</p> <p>Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1901 für Zwecke der Heilbehandlung 23,5 Millionen Mark aufgewendet, wovon 7,1 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulosen allein 4,5 Millionen Mark, auf das Jahr 1901 entfielen. Im Besitze eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Schlesien, Hannover, Württemberg, Baden, Großhertzt. Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte und Elsaß-Lothringen, sowie die Kasseneinrichtungen Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse und Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.</p> <p>Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schluß des Jahres 1901 auschl. des Werts der Inventarien (2 213 817,82 M.) auf..... 929 162 180,19 M., davon entfielen auf  den Kassenbestand usw ..... 13 851 114,89 »  Wertpapiere und Darlehen ..... 883 917 525,62 »  Grundbesitz ..... 31 393 539,68 »  d. h. von 1 000 M. Vermögen waren 15 M. im Kassenbestande, 951 M. waren in Wertpapieren und Darlehen, endlich 34 M. in Grundstücken angelegt.</p>	
Hilfsarbeiter der Vorstände .....	45	7	52		
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	1 992	86	2 078		
Unterbeamte .....	181	4	185		
Kontrollbeamte .....	348	—	348		
Mitglieder der Ausschüsse .....	616	—	616		
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden .....	12 380	—	12 380		
In Heilstätten beschäftigte Personen ..	277	38	315		
Schiedsgerichte .....	90	34	124		
Schiedsgerichtsbeisitzer .....	6 404	806	7 210		
Markenverkaufsstellen .....	5 030	—	5 030		
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen .....	7 197	—	7 197		
An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (33 870 735 M.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1901 gezahlt worden:					
			in 1 000 M.		
a. Invalidenrenten .....			65 021,7		
b. Krankenrenten .....			1 299,6		
c. Altersrenten .....			24 655,7		
Beitragsersatzungen					
d. bei Heirathsfällen .....			5 163,5		
e. » Unfällen .....			18,9		
f. » Todesfällen .....			1 742,7		
g. Heilverfahren .....			7 130,6		
h. Invalidenhauspflege .....			45,1		
i. Außerordentliche Leistungen .....			193,5		
		zusammen....	105 271,3		